

Modulbeschreibung 23-TXT-BaCL2a Methoden der Computerlinguistik (für Studierende mit Kernfach Linguistik)

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 06.04.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26802483>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-TXT-BaCL2a Methoden der Computerlinguistik (für Studierende mit Kernfach Linguistik)

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Jens Michaelis

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Nach Abschluss beherrschen die Studierenden die grundlegenden logischen Begriffe und Konzepte, wie sie für die Computerlinguistik unverzichtbar sind.

Sie sind ferner in der Lage die praktischen Arbeitsaspekte im Bereich Hypertext und Auszeichnungssprachen im Rahmen methodischer Grundlagen formal einzubetten.

Darüberhinaus haben die Studierenden die prinzipielle Fähigkeit erworben, die vermittelten Methoden beispielhaft an ausgewählten linguistischen Fragestellungen anzuwenden

Lehrinhalte

Als Modul ausschließlich für Studierende mit Kernfach Linguistik flankiert das Modul 23-TXT-BaCL2a das Grundlagenmodul 23-LIN-BaLin1 und das Methodenmodul 23-LIN-BaLin4 aus dem Kernfach Linguistik sowie das Einführungsmodul 23-TXT-BaCL1 des eigenen Studiengangs.

Die Veranstaltung Formale Methoden 2 umfasst Grundlagen der Logik (Wahrheit und Deduktion), die zur notwendigen Basis für weitergehende Veranstaltungen der Computerlinguistik und Texttechnologie gehören.

Eine zweite Veranstaltung beschäftigt sich gezielter mit den methodischen Grundlagen von Hypertextsystemen und Auszeichnungssprachen, deren praktische Aspekte im Einführungsmodul 23-TXT-BaCL1 im Vordergrund stehen.

In einer dritten Veranstaltung werden die im Modul vorgestellten Methoden anhand eines konkreten Formalismus' oder methodischen Zugangs beispielhaft besprochen und damit auf verschiedene ausgewählte linguistische Fragestellungen angewendet.

Alternativ kann die dritte Veranstaltung eine inhaltliche Grundlagenveranstaltung eines von der/dem Studierenden noch nicht durch andere Veranstaltungen abgedeckten, einschlägigen Methodenbereichs darstellen.

Empfohlene Vorkenntnisse

Notwendige Voraussetzungen

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 3 SL, 1 bPr¹

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload ⁵	LP ²
Formale Methoden 2	Seminar o. Vorlesung o. Vorlesung mit Übungsanteil	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Methodenveranstaltung aus dem Bereich Hypertext und Auszeichnungssprachen	Seminar	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
Veranstaltung aus dem Bereich Methoden der Computerlinguistik	Seminar	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP ²
Lehrende der Veranstaltung Formale Methoden 2 (Seminar o. Vorlesung o. Vorlesung mit Übungsanteil) <i>Typischerweise werden regelmäßig (1-2 wöchentlich) Übungszettel bearbeitet. Die übliche Bearbeitungszeit dieser Aufgaben hat einen Umfang von ca. 1-2 Stunden pro Woche.</i>	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung Methodenveranstaltung aus dem Bereich Hypertext und Auszeichnungssprachen (Seminar) <i>Abhängig vom Veranstaltungstyp variiert die Form der Studienleistung und wird durch das Bearbeiten von Übungsaufgaben, das Lesen, Diskutieren und/oder Referieren von Texten oder durch die Durchführung von Programmieraufgaben (in Projekten) erbracht. Die übliche Bearbeitungszeit hat einen Umfang von ca. 1-2 Stunden pro Woche.</i>	siehe oben	siehe oben

<p>Lehrende der Veranstaltung Veranstaltung aus dem Bereich Methoden der Computerlinguistik (Seminar)</p> <p><i>Abhängig vom Veranstaltungstyp variiert die Form der Studienleistung und wird durch das Bearbeiten von Übungsaufgaben, das Lesen, Diskutieren und/oder Referieren von Texten oder durch die Durchführung von Programmieraufgaben (in Projekten) erbracht.</i></p> <p><i>Die übliche Bearbeitungszeit hat einen Umfang von ca. 1-2 Stunden pro Woche.</i></p>	siehe oben	siehe oben
---	------------	------------

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP ²
<p>Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in</p> <p><i>Das Portfolio umfasst Leistungen aus den besuchten Veranstaltungen, deren Bearbeitungszeit pro Veranstaltung den Rahmen von 10 Stunden nicht übersteigen soll. Die ins Portfolio eingehenden Leistungen werden entweder in Form von Hausaufgaben oder innerhalb der Veranstaltungen erbracht. Es wird jeweils veranstaltungsspezifisch festgelegt und angekündigt, welche Aufgaben Eingang in das Portfolio finden. Die Studierenden zeigen im Portfolio, dass sie in den behandelten Bereichen über Grundkenntnisse verfügen. Das Portfolio wird von einem der Modulverantwortlichen in seiner Gesamtheit bewertet, so dass sich aus der Abschlussnote eine Einschätzung der Kenntnisse ableiten lässt.</i></p>	Portfolio	1	30h	1

Weitere Hinweise

Als Modul ausschließlich für Studierende mit Kernfach Linguistik flankiert das Modul 23-TXT-BaCL2a das Grundlagenmodul 23-LIN-BaLin1 und das Methodenmodul 23-LIN-BaLin4 aus dem Kernfach Linguistik und das Einführungsmodul 23-TXT-BaCL1 des eigenen Studiengangs.

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Dieses Modul richtete sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studierten. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemester 2024/2025 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB Fassung.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Sommersemester.

Legende

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
 - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
 - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
 - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
 - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
WiSe Wintersemester
SL Studienleistung
Pr Prüfung
bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen